



## Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die Januar-Ausgabe des "DVGW RegelwerkNews" mit den Neuerscheinungen und Zurückziehungen des DVGW-Regelwerks sowie weiteren aktuellen Informationen des DVGW.

Freundliche Grüße

Team Kommunikation  
DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn

## Inhaltsverzeichnis

- Gas
- Gas/Wasser
- Wasser

Der DVGW informiert

### TSM einfach erklärt



Eine zuverlässige Versorgung mit Gas und Trinkwasser rund um die Uhr – dahinter steckt viel Arbeit und Verantwortung für die Unternehmen. Das Technische Sicherheitsmanagement unterstützt praxisnah bei dieser Aufgabe, stärkt die Kompetenz und bietet notwendige Rechtssicherheit.

[Zum TSM-Film >](#)

## Gas

## Neuerscheinungen

### G 220 Entwurf: Power-to-Gas Energieanlagen: Planung, Errichtung, Prüfung, Inbetriebnahme und Betrieb

Ausgabe 1/21

#### Anwendungsbereich

Dieses Arbeitsblatt gilt für die Planung, Fertigung, Errichtung, Prüfung, Inbetriebnahme und den Betrieb von Power-to-Gas-Energieanlagen zur Erzeugung von Gasen nach dem Energiewirtschaftsgesetz, die über Einspeiseanlagen nach dem DVGW-Merkblatt G 265-3 in Netze der öffentlichen Gasversorgung mit Gasen und/oder Gasgemischen nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 eingespeist werden. Singgemäß kann sie auf Power-to-Gas-Energieanlagen angewandt werden, die Wasserstoff in Wasserstoffnetze einspeisen. Sie gilt singgemäß auch für Power-to-Gas-Energieanlagen, die Industrie und Gewerbe versorgen bzw. in deren werkseigene Netze einspeisen oder anderweitige H<sub>2</sub>-/SNG-Endanwendungen verfolgen.

Synthetisch erzeugtes Methan (SNG) nach diesem Arbeitsblatt, das den stofflichen Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes G 260 entspricht, kann auch über Anlagen nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 265-1 eingespeist werden.

Die Grenze des Anwendungsbereichs dieses Arbeitsblattes kann den Übergang zu einer Einspeiseanlage, zu H<sub>2</sub>/SNG-Endanwendungen, zur Medienversorgung oder weiteren Verwertungspfaden (z. B. Sauerstoff- oder Wärmeauskopplung) kennzeichnen. Diese Grenze kann gleichbedeutend mit der Anwendung weiterer Technischer Regelwerke, Betreiber- und Eigentumsgrenzen sein. Es wird daher empfohlen, den Übergang bzw. die Grenzen des Anwendungsbereichs bei Gasen und Flüssigkeiten durch Absperrventile zu kennzeichnen, wobei die jeweilige Grenze in Flussrichtung nach der Absperrrichtung liegen soll.

Dieses Arbeitsblatt legt sicherheitstechnische Mindestanforderungen an solche Power-to-Gas-Energieanlagen, deren Baugruppen und Rohrleitungen fest.

**Einspruchsfrist: 11.04.2021**

[G 220 Entwurf](#)

[zum DVGW Regelwerk G 220 Entwurf >](#)

### G 400: Gastransport und Gasverteilung - Gastransport und Gasverteilung

Ausgabe 1/21

#### Anwendungsbereich

Dieses Merkblatt gilt für den gastechnischen Teil des DVGW-Regelwerks.

Das Merkblatt soll dazu dienen, die im Gasfach verwendeten Begriffe möglichst einheitlich zu definieren und vorhandene Regelwerksdokumente einzukürzen. Aus diesem Grund sind alle in diesem Merkblatt enthaltenen Begriffe bei allen Neuausgaben von gastechnischen Arbeits- und Merkblättern bzw. DVGW-Informationen nicht erneut zu definieren, es sei denn, in dem jeweiligen Regelwerksdokument ist zwingend eine Ergänzung oder eine von diesem Merkblatt abweichende Definition erforderlich.

In einzelnen Regelwerksdokumenten abweichend festgelegte Definitionen haben Vorrang vor den Angaben in diesem Merkblatt.

[G 400](#)

[zum DVGW Regelwerk G 400 >](#)

### G 676 Entwurf: Qualifikationskriterien für Wartungsunternehmen – Anforderungen und Prüfung

Ausgabe 1/21

#### Anwendungsbereich

Das Arbeitsblatt beschreibt die formalen, personellen und sachlichen Anforderungen und Prüfungen an Fachunternehmen, die Instandhaltungsarbeiten durchführen (im Folgenden „Wartungsunternehmen“ genannt). Instandhaltungsarbeiten umfassen die Inspektion, Wartung und Instandsetzung von häuslichen und gewerblichen Gasgeräten<sup>1</sup> und/oder industriellen Gasanwendungen hinter der Geräteanschlussarmatur, die mit Gasen nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 betrieben werden.

Die im Arbeitsblatt definierten Qualifikationsanforderungen und Prüfungen sind Grundlage für die von einer anerkannten Zertifizierungsstelle durchgeführte Zertifizierung als Wartungsunternehmen.

**Einspruchsfrist: 30.04.2021**

[G 676 Entwurf](#)

[zum DVGW Regelwerk G 676 Entwurf >](#)



Der DVGW informiert

### Zwei Stellungnahmen zu Methan und H<sub>2</sub> veröffentlicht

Der DVGW nutzte im Januar die Gelegenheit, Stellung zu nehmen zu einem Referentenentwurf zur Regelung reiner H<sub>2</sub>-Netze im EnWG sowie zur EU-Methanstrategie.

[Stellungnahme zu H<sub>2</sub>-Netzen](#)  
[Stellungnahme zur EU-Methanstrategie](#)

## DIN-Normen

## DIN 4069: Gasleitungen im Ortsverteilnetz – Hinweisschilder

Ausgabe Februar 2021

DIN 4069

zu DIN 4069 >

## DIN EN 751-3: Dichtmittel für Gewindeverbindungen in Kontakt mit Gasen der 1., 2. und 3. Familie und Heißwasser –Teil 3: Ungesinterte PTFE-Bänder und -Fäden

Entwurf Februar 2021

Deutsche und englische Fassung prEN 751-3:2021

DIN EN 751-3

zu DIN EN 751-3 >

Einspruch zu DIN EN 751-3 Entwurf erheben

E-Mail schreiben >

Einsprüche bis 15. März 2021 an [nagas@din.de](mailto:nagas@din.de)

## DIN EN 16830: Sicherheits- und Regeleinrichtungen für Brenner und Brennstoffgeräte für gasförmige oder flüssige Brennstoffe – Regelfunktionen in elektronischen Systemen – Temperaturüberwachungsfunktion

Entwurf Februar 2021

Deutsche und englische Fassung prEN 16830:2021

DIN EN 16830

zu DIN EN 16830 >

Einspruch zu DIN 16830 Entwurf erheben

E-Mail schreiben >

Einsprüche bis 15. März 2021 an [nhrs@din.de](mailto:nhrs@din.de)



Der DVGW informiert

### Neuer Geschäftsführer des DIN-Normenausschusses Gastechnik (NAGas)

M.Sc. Dennis Klein wurde am 01.12.2020 vom Vorstand zum neuen Geschäftsführer des DIN-Normenausschusses Gastechnik (NAGas) berufen. Der studierte Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Energie- und Verfahrenstechnik wurde am 24.06.1989 geboren und ist seit 2017 für DIN und DVGW als Referent für häusliche, gewerbliche und industrielle Gasanwendung tätig.

## DIN EN ISO 10101-1 Entwurf: Erdgas – Bestimmung des Wassergehaltes nach Karl Fischer –Teil 1: Einführung (ISO/DIS 10101 1:2020)

Entwurf Februar 2021

Deutsche und englische Fassung prEN ISO 10101-1:2020

DIN EN ISO 10101-1 Entwurf

zu DIN EN ISO 10101-1 Entwurf >

Einspruch zu DIN EN ISO 10101-1 Entwurf erheben

E-Mail schreiben >

Einsprüche bis 8. März 2021 an [nmp@din.de](mailto:nmp@din.de)

## DIN EN ISO 10101-2 Entwurf: Erdgas – Bestimmung des Wassergehaltes nach Karl Fischer – Teil 2: Volumetrisches Verfahren (ISO/DIS 10101-2:2020)

Entwurf Februar 2021

Deutsche und englische Fassung prEN ISO 10101-2:2020

DIN EN ISO 10101-2 Entwurf

zu DIN EN ISO 10101-2 Entwurf >

Einspruch zu DIN EN ISO 10101-2 Entwurf erheben

E-Mail schreiben >

Einsprüche bis 8. März 2021 an [nmp@din.de](mailto:nmp@din.de)

## DIN EN ISO 10101-3 Entwurf: Erdgas – Bestimmung des Wassergehaltes nach Karl Fischer –Teil 3: Coulometrisches Verfahren (ISO/DIS 10101-3:2020)

Entwurf Februar 2021

Deutsche und englische Fassung prEN ISO 10101-3:2020

DIN EN ISO 10101-3 Entwurf

zu DIN EN ISO 10101-3 Entwurf >

Einspruch zu DIN EN ISO 10101-3 Entwurf erheben

E-Mail schreiben >

Einsprüche bis 8. März 2021 an [nmp@din.de](mailto:nmp@din.de)

## DIN EN ISO 21809-2 Entwurf: Erdöl- und Erdgasindustrie - Umhüllungen für erd- und wasserverlegte Rohrleitungen in Transportsystemen - Teil 2: Einschicht-Epoxy pulverbeschichtungen

Entwurf Januar 2021

Englische Fassung prEN ISO 21809-2:2020

DIN EN ISO 21809-2 Entwurf

zu DIN EN ISO 21809-2 Entwurf >

Einspruch zu DIN EN ISO 21809-2 Entwurf erheben

E-Mail schreiben >

Einsprüche bis 4. Februar 2021 an [noeg@din.de](mailto:noeg@din.de)



Der DVGW informiert

### L-/H-Gas-Umstellung: 2021 Rekordzahl an Umstellungen geplant

Die Vorstände von DVGW und BDEW bedankten sich bei den Verantwortlichen dafür, dass trotz Corona im letzten Jahr mehr als 99 Prozent der avisierten Umstellungen von L- auf H-Gas vorgenommen werden konnten. Für 2021 wird eine Rekordzahl geplant.

[Zur gemeinsamen Presseinformation](#)

## Übersetzungen

### G 2000 englisch: Minimum Requirements for the Interoperability and Connection of Systems to the Gas Supply Network

Ausgabe 5/17

Es handelt sich um die englische Übersetzung des Arbeitsblattes G 2000

"Mindestanforderungen bezüglich Interoperabilität und Anschluss an Gasversorgungsnetze", Ausgabe 05/2017.

G 2000 englisch

zu Regelwerk G 2000 englisch >



Der DVGW informiert

### Symposium Zukunft der Gas-Mobilität

Branchentreffpunkt mit Fokus auf CNG, LNG und erneuerbare Gase. Das zweitägige Symposium führt die verschiedenen Branchen zusammen und dient dem Erfahrungsaustausch.

**Online, 2./3. März 2021**

## Aufruf zur Mitarbeit

[G 102-1 Qualifikationsanforderungen an Sachkundige der Gasinfrastruktur - Teil 1: Allgemeine Anforderungen](#) [E-Mail schreiben](#) ›

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zu aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte bei Andreas Schrader, DVGW

[G 102-2 Qualifikationsanforderungen an Sachkundige der Gasinfrastruktur - Teil 2: Spezifische Anforderungen an Sachkundige für Gas-Druckregel- und Messanlagen - Qualifizierungsplan](#) [E-Mail schreiben](#) ›

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zu aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte bei Andreas Schrader, DVGW

[G 271 Netzcluster Erneuerbare Gase](#) [E-Mail schreiben](#) ›

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zu aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte bei Finn Grohmann, DVGW

## Gas/Wasser

### Neuerscheinungen

#### **GW 10-B1: Kathodischer Korrosionsschutz (KKS) erdüberdeckter Rohrleitungen, Rohrleitungen in komplexen Anlagen und Lagerbehälter aus Stahl – Beiblatt 1: Einsatzbereiche von Sachverständigen DVGW G 100 (A)Fachgebiet IX**

Ausgabe 1/21

##### **Anwendungsbereich**

Dieses Beiblatt zum DVGW-Arbeitsblatt GW 10 (A) gilt für die Planung, Einrichtung, Inbetriebnahme, den Betrieb und die Instandhaltung des kathodischen Korrosionsschutzes (KKS) von erdverlegten Rohrleitungen, Lagerbehältern und erdgedeckten Flüssiggasbehältern aus Stahl, für die der kathodische Schutz vorgeschrieben ist. Für alle anderen erdverlegten kathodisch geschützten Anlagen, für die der KKS nicht vorgeschrieben ist, kann dieses Beiblatt sinngemäß angewendet werden.

[GW 10-B1](#) [zum Regelwerk GW 10-B1](#) ›

##### **Schulungen**

Die Schulungen der Beruflichen Bildung wurden an die neue GW 10 angepasst [Alle Schulungen zur GW 10](#) ›

#### **GW 15: Nachumhüllungen von Rohrleitungen – Qualifikationsanforderungen an den Umhüller**

Ausgabe 1/21

##### **Anwendungsbereich**

Das Arbeitsblatt gilt für Umhüller, welche im Bereich Korrosionsschutz durch Nachumhüllungen bei Bau und Instandsetzung von metallenen Rohrleitungen tätig sind. Darüber hinaus gilt es auch für Umhüller von metallenen Absperr- und Regelarmaturen in Kunststoffrohrsystemen. Es beschreibt die Anforderungen an Personal, Ausbildungsstätten und Fachinhalten sowie die Vorgaben zur Prüfung.

[GW 15](#) [zum Regelwerk GW 15](#) ›

##### **Schulungen**

Die Schulungen der Beruflichen Bildung wurden an die neue GW 15 angepasst [Alle Schulungen zur GW 15](#) ›

#### **GW 100: Tätigkeit der DVGW-Fachgremien und Ausarbeitung des DVGW-Regelwerkes**

Ausgabe 2/21

##### **Vorwort**

Nach § 13 der Satzung des DVGW richten sich die Tätigkeit der Fachgremien und die Ausarbeitung des DVGW-Regelwerkes nach einer vom DVGW-Präsidium erlassenen Geschäftsordnung. Diese wurde erstmals im Jahre 1973 veröffentlicht und letztmalig im Jahre 2016 aktualisiert.

Die vorliegende Geschäftsordnung gibt einen verbindlichen Rahmen für die Regelsetzungstätigkeit der DVGW-Fachgremien vor und ist Grundlage für den transparenten Regelsetzungsprozess im DVGW. Das DVGW-Regelwerk wird dabei in Anlehnung an die entsprechenden Teile der DIN 820 „Normungsarbeit“ abgefasst. Darüber hinaus werden die Grundsätze der WTO-Prinzipien berücksichtigt.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Im DVGW-Regelwerk werden, auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, Verbraucherschutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Gas- und Wasserversorgung sowie Gas- und Wasserverwendung definiert.

Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft für die technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz zugewiesen hat. Ausdruck der dem Regelwerk gesetzlich zukommenden Bedeutung ist die dort festgelegte, mit der Erfüllung der technischen Regeln verbundene sogenannte Vermutungswirkung. Weiterhin trägt das DVGW-Regelwerk auch den sicherheitstechnischen und hygienischen Anforderungen aus europäischen Rechtsvorschriften Rechnung. Die hohe Qualität bei der Wahrnehmung dieser Eigenverantwortung für die Gas und Wasserversorgung ist der staatlichen Aufsicht eine wesentliche Hilfe bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in der gesetzlichen Überwachung der Versorgung der Allgemeinheit mit Gas und Trinkwasser.

[GW 100](#) [zum Regelwerk GW 100](#) ›

#### **GW 301: Unternehmen zur Errichtung, Instandsetzung und Einbindung von Rohrleitungen – Anforderungen und Prüfungen**

Ausgabe 1/21

##### **Anwendungsbereich**

Das Arbeitsblatt gilt für Unternehmen, die Rohrleitungen in Gas- und Wasserversorgungssystemen in offener Bauweise errichten, instand setzen und einbinden.

Leitungsbetreiber/Versorgungsunternehmen, die selbst Rohrleitungen errichten, instand setzen und einbinden, gelten ebenfalls als Unternehmen im Sinne dieses Arbeitsblatts.

Offene Bauweise heißt, dass die Rohrleitungen größtenteils in Gräben gemäß DIN 4124 eingebaut werden. Eine Prüfung der Einhaltung der Anforderungen nach diesem Arbeitsblatt beinhaltet keine Prüfung für den Bereich des Tiefbaus nach DVGW GW 381 (A) bzw. für grabenlose Bauweisen nach DVGW GW 302 (A), dennoch wird beim Fachgespräch nach Anhang A abgefragt, ob die Einhaltung der Anforderungen nach DVGW GW 381 (A) bzw. DVGW GW 302 (A) sichergestellt ist (Verpflichtungserklärung).

Wenn Unternehmen, die im Anwendungsbereich dieses Arbeitsblatts tätig sind, auch im Bereich des artverwandten Leitungsbaus außerhalb dieses Anwendungsbereichs tätig werden, etwa im Bereich von Industrie (z. B. freiverlegte Gasleitungen auf Werksgelände), Gewerbe und Abwasser, liegt es in der Verantwortung der Auftragsbeteiligten, darauf zu achten, dass die einschlägigen Anforderungen dieser Bereiche, soweit sie von den technischen Regeln nach Tabelle 2 abweichen, eingehalten werden. Falls es für diese Bereiche technische Regeln außerhalb von Tabelle 2 gibt, haben diese Vorrang.

Mit Blick auf Gas und die zukünftige Entwicklung der Leitungsnetze gilt, dass alle Gasbestandteile und -zusammensetzungen eingeschlossen sind, die in der öffentlichen Gasversorgung auftreten. Dazu zählt auch Wasserstoff in unterschiedlichen Beimischungen bis hin zu reinem Wasserstoff. Die Berücksichtigung erfolgt durch die jeweils gültigen Rechtsvorschriften, technischen Regeln sowie sicherheitsrelevanten Regelungen und Informationen.

In diesem Arbeitsblatt wird an mehreren Stellen auf den Zeitpunkt der Prüfung Bezug genommen, das ist spätestens der Zeitpunkt des Abschlusses der Konformitätsbewertung. Es obliegt dem Auftraggeber, die Konformität des Auftragnehmers bezüglich der Anforderungen dieses Arbeitsblattes festzustellen.

Der unabhängige Nachweis über eine durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH für dieses Arbeitsblatt akkreditierte Zertifizierung ist ein gesicherter, nachvollziehbarer Weg der Konformitätsbewertung, der den Aufwand der Auftragsbeteiligten (Auftraggeber und Auftragnehmer) bei der Vertragsgestaltung und -abwicklung erheblich verringert und vereinheitlicht.

[GW 301](#) [zum Regelwerk GW 301](#) ›

##### **Schulungen**

Die Schulungen der Beruflichen Bildung wurden an die neue GW 301 angepasst [Alle Schulungen zur GW 301](#) ›

### Übersetzungen

## GW 381 Englisch: Building Companies for Underground Line Construction – Minimum Requirements (identical with AGFW FW 600 and VDE-AR-N 4220)

Ausgabe 5/15

Es handelt sich um die englische Übersetzung des Arbeitsblattes GW 381 "Bauunternehmen im Leitungstiefbau - Mindestanforderungen ", Ausgabe 5/15

[GW 381 Englisch](#)

[zu Regelwerk GW 381 Englisch >](#)



Der DVGW informiert

### Konferenz: Netzbetrieb trifft Leitungsbau

Informieren Sie sich über innovative Partnerschaftsmodelle für den Erhalt der Versorgungsinfrastruktur und tauschen Sie sich über unsere professionelle Onlineplattform mit anderen Teilnehmern aus.

**Online, 17./18. März 2021**

## Wasser

### Neuerscheinungen

#### W 636: Hochspannungs- und Niederspannungsanlagen in der Wasserversorgung; Erden, Blitzschutz, Potentialausgleich und Überspannungsschutz

Ausgabe 1/21

##### Vorwort

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis „Technischer Betrieb von Wasserversorgungsanlagen“ im Technischen Komitee „Anlagentechnik“ erarbeitet.

Es gibt einen Überblick über die in Wasserversorgungsanlagen eingesetzten Erdungs-, Blitzschutz-, Potentialausgleichs- und Überspannungsschutzanlagen. Dem Planer und Betreiber soll dieses Arbeitsblatt praxisbezogene Hinweise und Hilfen bei der Planung und Instandhaltung geben.

Dieses Arbeitsblatt gilt für Erden, Potentialausgleich, Blitz- und Überspannungsschutz in Wasserversorgungsanlagen.

[W 636](#)

[zum Regelwerk W 636 >](#)



Der DVGW informiert

### Erleben Sie die IFAT 2021!

Seien Sie mit dabei auf der Weltleitmesse für Umwelttechnologien. Präsentieren Sie Ihre Lösungen und Innovationen für eine nachhaltige Ressourcenwirtschaft. Jetzt bis zum **30. April 2021** anmelden!

[Weitere Informationen](#)

## Informationen

#### DVGW-Information Wasser Nr. 94: Strahlenschutz bezüglich Radon für Mitarbeiter in Wasserversorgungsunternehmen

Ausgabe 1/21

##### Vorwort

Das Strahlenschutzrecht legt den Schutz der Mitarbeiter eines Wasserversorgungsunternehmens und der von diesem beauftragten Fremdbeschäftigten auf dem Wasserwerk vor ionisierender Strahlung aus natürlichen Quellen fest. Hierzu muss der Wasserversorgungsunternehmer Maßnahmen zum Schutz gegen das radioaktive Edelgas Radon treffen, zu denen die Information der Beschäftigten, die Messung der Strahlung und Maßnahmen zur Minderung der Strahlung gehören.

Das Wasserversorgungsunternehmen muss sicherstellen, dass auch Dritte, die mit der Durchführung von Arbeiten in den Wassergewinnungs-, -aufbereitungs- und -verteilungsanlagen beauftragt sind, die strahlenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten.

Diese DVGW-Information fasst die gesetzlichen Regelungen des Strahlenschutzrechts in Bezug auf Radon zusammen und benennt die durchzuführenden Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten. Sie gibt Hilfestellung bei Maßnahmen zur Verringerung der Radonkonzentration in Räumen der Wasserversorgungsanlage und der angeschlossenen Büros und Werkstätten.

Sie ersetzt das DVGW-Rundschreiben W 2003-01 mit den dazugehörigen Anlagen sowie die DVGW-Information Wasser Nr. 60:1999-07.

[DVGW-Information Wasser Nr. 94](#)

[zur DVGW-Information Wasser Nr. 94 >](#)

#### DVGW-Information Wasser Nr. 105: Sicherheit in der Trinkwasserversorgung – Risikomanagement im Normalbetrieb für Einzugsgebiete von Grundwasserfassungen zur Trinkwassergewinnung

Ausgabe 1/21

##### Vorwort

Diese DVGW-Information Wasser wurde auf Basis des F&E-Vorhabens W 1/01/10 „Risikomanagement für Wasserschutzgebiete“ und dem Beiblatt W 1001-B2 „Sicherheit in der Trinkwasserversorgung - Risikomanagement im Normalbetrieb; Beiblatt 2: Risikomanagement für Einzugsgebiete von Grundwasserfassungen zur Trinkwassergewinnung“ erarbeitet. Sie dient als Grundlage und Handlungsrahmen für die Einführung und die Anwendung des Risikomanagements nach DVGW W 1001 (M) in Einzugsgebieten für Grundwasserfassungen zur Trinkwassergewinnung. Das Risikomanagement stellt den präventiven Umgang mit möglichen Gefährdungen für die Versorgungssicherheit in der Trinkwasserversorgung dar. Mit Hilfe der dargelegten Methoden können zudem Auswirkungen akuter Schadensfälle für die Rohwasserbeschaffenheit abgeschätzt werden. Des Weiteren ermöglichen die vorgestellten Methoden auch die risikobewusste Standortentscheidung für neu anzusiedelnde Gefährdungen.

Die DVGW-Information Wasser beschränkt sich auf das ober- und unterirdische Einzugsgebiet von Grundwasserfassungen zur Trinkwassergewinnung. Der Untersuchungsraum endet an der Rohwasserentnahmestelle. Mit besonderer Sorgfalt muss die Datengrundlage erhoben werden. Diese sollte in Kooperation mit den zuständigen Behörden zusammengestellt werden, damit die Behörden in das Risikomanagement eingebunden sind und entsprechende Maßnahmen, die sich aus dem Risikomanagement ergeben, mittragen und zielgerichtet umsetzen können.

[DVGW-Information Wasser Nr. 105](#)

[zur DVGW-Information Wasser Nr. 105 >](#)

## Zurückziehungen

#### DVGW-Information Wasser Nr. 60: Radon in der Raumluft von Wasserversorgungsanlagen als Problem des Arbeitsschutzes

Ausgabe 7/99

Diese Information wird ersetzt durch die DVGW-Information WASSER Nr. 94, Ausgabe 1/21. Siehe oben.

## DIN Normen

#### DIN 3606: Rohrhebekappen für Bohrrohre nach DIN 4918

Ausgabe 1/21

[DIN 3606](#)

[zur DIN 3606 >](#)



Der DVGW informiert

### Neue DVGW-Schülerpräsentation für die Gewinnung von Nachwuchskräften

Exklusiv für DVGW-Mitglieder zur Unterstützung bei der Gewinnung von Auszubildenden – insbesondere für die gewerblich-technischen Berufe.

[Mehr erfahren](#)

ALLE REGELN UND NORMEN FINDEN SIE IM REGELWERK

✓ 24 h verfügbar

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

[zum Regelwerk >](#)

Besuchen Sie uns auf



Twitter



Youtube



DVGW.de

### Impressum

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

- Technisch-wissenschaftlicher Verein

### Kontakt

Josef-Wirmer-Str. 1-3

53123 Bonn

Tel.: +49 228 91 88-5

Fax: +49 228 91 88-990

E-Mail: [info@dvgw.de](mailto:info@dvgw.de)

[www.dvgw.de](http://www.dvgw.de)

### Medienpartner



**energie | wasser-praxis**

Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Bonn

Registernummer: 6933

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem: § 27 a UStG:

DE114341970

Redaktion

Dr. Susanne Hinz, Hauptgeschäftsstelle/Ordnungspolitik,

Presse und Öffentlichkeitsarbeit